

# Das Abschiedskonzert, das ein Dauerbrenner ist

**MUSIKSZENE** Die Achtziger-Band „Strong Strangers“ feiert in der Etage zwölftes Comeback

**MICHELSTADT.** Ihr 13. Abschiedskonzert gibt zu Weihnachten die Odenwälder Band „Strong Strangers“. Nach einem Jahr Pause lebt damit im Michelstädter Lokal „Etage“ ein regelmäßiger Bestandteil des Odenwälder Weihnachts-Ausgehprogramms wieder auf.

Sie sind eben Comeback-Spezialisten, die vier Odenwälder Musiker Peter Erk, Markus Fabian, Herbert Schmidt und Georg Groh. Und deshalb konnte ihrer kontinuierlichen Wiederkehr zu einem jährlichen Auftritt auch eine privat bedingte Zwangspause im vorigen Jahr nichts anhaben: Zum ersten Weihnachtsfeiertag 2011 werden die Vier wieder als „Strong Strangers“ aufspielen.

## Eine einmalige Sache wird zum Anfang

Angefangen hat alles mit dem Wunsch der seit frühester Jugend befreundeten Instrumentalisten, ihre schon in den Jahren zuvor von bürgerlichen Lebensläufen und Berufswegen spürbar zurückgedrängten Musikambitionen nicht einfach so sang- und klanglos verstummen zu lassen. Und so gaben es die „Strong Strangers“ dann, ihr Abschiedskonzert, das ganz dem Wortsinn nach als einmalige Angelegenheit gedacht war.

Wie das Archiv dieser Zeitung ausweist, war das zu Weihnachten 1998 – was bei jährlicher Wiederholung mit einer Ausnahme mit dem Konzert 2011 eben 13 Ausgaben ergibt, und nicht etwa nur elf, wie es dieser Zeitung auf Basis einer offenkundig eher überschlägigen Zählweise Bandmitglied Peter Erk glauben ma-



**Zu zaubern** scheinen die Strong Strangers (von links: Georg Groh, Herbert Schmidt, Peter Erk und Markus Fabian), wenn sie sich alljährlich in die „Strong Strangers“ zurückverwandeln. Für dieses Promotion-Bild aus den achtziger Jahren aber reichten an einer flachen Stelle des Marbach-Stausees Bierkästen als Podeste.

FOTO: BAND

chen wollte. „MICHELSTADT (kn). Die Band „Strong Strangers“ spielt am Sonntag (27.) um 21 Uhr in der Kneipe „Etage“. „lautet die etwas minimalistische Ankündigung von damals, die all das belegt.

## Zunächst deutet nichts auf die Serie hin

Konnte ja auch keiner ahnen, dass dieser Auftritt den Musikern, vor allem aber auch ihrem überraschend vielzähligen Publikum jenes Ausmaß an Freude bereiten würde, das die jährliche Wiederholung fortan geradezu erzwingen sollte. Womit sich denn auch die Vorberichterstattung auf das Format maximierte,

das auch hier wieder erreicht wird. Rechnung trägt das ECHO damit der in der Beliebtheit des „Strong-Strangers“-Konzerts manifestierten Erkenntnis, dass sich die Menschen um so mehr nach Beständigkeit sehnen, desto wechselhafter die Zeiten sind, in denen sie leben.

## Es ist ein Lebensgefühl, das gefeiert wird

Weil diese Tendenz vielleicht sogar bei jenen Zeitgenossen am stärksten ausgeprägt ist, die eine solche Einstellung früher am weitesten von sich gewiesen hätten, wird in diesen Jahren eben eine Band gefeiert, die ebenso lebendige Geschichte ist wie ihre

Musik und deren Zeitalter. Akustisch revitalisiert findet sich mit den „Strong-Strangers“-Titeln nämlich das Lebensgefühl der Achtzigerjahre, jener Zeit, als die vier Odenwälder Jungs im Zusammenspiel zu den gefragtesten Live-Musikern des Rhein-Main-Neckar-Gebiets zählten.

## Der Stil hat einen Namen und Bestand

Ihrer von Größen wie The Cure, Talking Heads oder Fischer Z beeinflusste Richtung haben die „Strong Strangers“ damals mit jugendlichem Selbstbewusstsein den eigenen Namen Wave-Beat gegeben, um genau dieses Genre über jede der bisher zwölf Bandtrennungen hinweg unbeirrt weiter zu pflegen.

Damit das auch 2011 funktioniert, wird „Etage“-Wirt Jörg Thomas – auch ein Urheber des Dauerbrenners – wiederum sein Kneipen-Restaurant leer räumen, um einen stilechten Musikschuppen zu schaffen, in dessen Mittelpunkt seine Gäste eine etwas archaische Schlagzeug-Kombination (für Georg Groh) und ein etwas in die Jahre gekommenes Keyboard (für Peter Erk) stellen werden, dazu Bass (für Herbert Schmidt), Gitarre (für Markus Fabian) und Gesangsmikrofone (für wechselnde Besetzungen) samt der zugehörigen Verstärkungstechnik. gg

**Termin:** Die „Strong Strangers“ spielen am ersten Weihnachtsfeiertag (Sonntag, 25.) ab 21 Uhr im Michelstädter Kneipen-Restaurant „Etage“ in der alten Koziol-Fabrik an der Frankfurter Straße (direkt an der nördlichen Stadteinfahrt der Bundesstraße 45).